



Märkischer Kreis  
Der Geschäftsführer

ARGE MK - Dienststelle Iserlohn, Postfach 1152, 58581 Iserlohn

\*361A113117\*

Frau  
Christine Mazur  
Schlesische Str. 29  
58636 Iserlohn

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 511.M-Kundennummer: 361A113117  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)  
BG-Nummer: 35502BG0015045  
  
Name: Herr Trautmann  
Durchwahl: 02371 905 797  
Datum: 20. Oktober 2009

\* Festnetzpreis 3,9 ct/mir. Mobilfunkpreise abweichend

## Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

hier: Anhörung gemäß § 24 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)

Sehr geehrte Frau Mazur,

dieser Fragebogen dient der Prüfung, ob in Ihrem Fall das Arbeitslosengeld II nach § 31 SGB II abzusenken ist oder wegfällt.

Begründung:

Ihnen ist am 24.09.2009 eine Arbeit als Helferin im Metallbereich bei der **Fa. HIS Industrieberatung & Personalleasing GmbH** angeboten worden.

Dieses Angebot war unter Berücksichtigung Ihrer Leistungsfähigkeit und persönlichen Verhältnisse zumutbar.

Trotz Belehrung über die Rechtsfolgen haben Sie die o.g. Tätigkeit nicht aufgenommen.

Die Absenkung oder der Wegfall der Leistung tritt ein, wenn Sie der o. g. gesetzlichen Verpflichtung ohne wichtigen Grund nicht nachgekommen sind.

Die Dauer beträgt grundsätzlich drei Monate. Bei meiner Entscheidung werde ich die Umstände Ihres Einzelfalles berücksichtigen; Sie können auch einen wichtigen Grund für Ihr Verhalten haben, der in keinem Zusammenhang mit dem erhobenen Vorwurf steht.

Deshalb sollten Sie die aufgeführten Fragen ausführlich beantworten und ggf. durch Nachweise belegen. Verwenden Sie ggf. ein besonderes Blatt für möglichst ausführliche Erläuterungen. In vielen Fällen sind weitere Fragen zu klären, die schon aus Platzgründen nicht in dem beiliegenden Vordruck aufgenommen werden können.

2a31-43

Dienstgebäude  
Friedrichstr. 59-61  
58636 Iserlohn

Telefon  
02371 905 750  
Telefax  
0180 1 00256950 799 \*

Bankverbindung  
Forderungseinzug  
Bundesbank  
BLZ 43000000  
Kto Nr. 43001601  
BIC: MARKDEF1430  
IBAN  
DE4743000000043001601

Öffnungszeiten  
Mo - Mi 7.30 - 12.30 Uhr  
Do 7.30 - 18.00 Uhr  
Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Internet  
www.arge-mk.de



Märkischer Kreis  
Der Geschäftsführer

ARGE MK - Dienststelle Iserlohn, Postfach 1152, 58581 Iserlohn

\*361A113117\*

Frau  
Christine Mazur  
Schlesische Str. 29  
58636 Iserlohn

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 426-Kundenummer: 361A113117  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)  
BG-Nummer: 35502BG0015045  
  
Name: Herr Lau  
Durchwahl: 02371 905 729  
E-Mail: ARGE-MK Integrationen-Team-425-427 @arge-  
sgb2.de  
Datum: 9. November 2009

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreise abweichend.

## Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) hier: Absenkung des Arbeitslosengeldes II gemäß § 31 SGB II

Sehr geehrte Frau Mazur,

Ihr Arbeitslosengeld II wird für die Zeit vom 01.12.2009 bis 28.02.2010 auf die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung beschränkt.

Die ursprüngliche Bewilligungsentscheidung vom 13.10.2009 wird insoweit für o. g. Zeitraum gemäß § 48 Absatz 1 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) aufgehoben.

Im Einzelnen sind von der Absenkung betroffen:  
- die Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes (§ 20 SGB II)

### Begründung:

Ihnen ist am 24.09.2009 eine zumutbare Arbeit als Produktionshelferin bei der Firma Fa. HIS angeboten worden.

Trotz Belehrung über die Rechtsfolgen haben Sie sich am 24.09.2009 geweigert die o. g. Tätigkeit, die Ihnen unter Berücksichtigung Ihrer Leistungsfähigkeit und Ihrer persönlichen Verhältnisse zumutbar gewesen wäre, aufzunehmen.

Zur Begründung bzw. Erklärung des Verhaltens wurde von Ihnen dargelegt, dass Sie sich zunächst über Anfahrt, Arbeitsbedingungen und Vergütung bei der Arbeitgeberin erkundigt haben. Frau Hommel sei sofort unverschämt geworden. Sie hat Sie aufgefordert am nächsten Tag zu erscheinen und das Gespräch (angeblich wegen einer Autofahrt) beendet. Daraufhin habe der Lebensgefährte höflich nachgefragt, ob dies (Zitat) eine reguläre

2a31-21

- 2 -

Dienstgebäude  
Friedrichstr. 59-61  
58636 Iserlohn

Telefon  
02371 905 750  
Telefax  
0180 1 00256950 799 \*

Bankverbindung  
Förderungszweig  
Bundesbank  
BLZ 43000000  
Kto.Nr. 43001611  
BIC: MARKDEF1433  
IBAN:  
DE47430000000043001601

Internet  
www.arge-mk.de

Öffnungszeiten  
Mo - Mi 7.30 - 12.30 Uhr  
Do 7.30 - 18.00 Uhr  
Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Vorgehensweise des Unternehmens sei, neues Personal ohne vorheriges persönliches Gespräch zu integrieren. Frau Hommel habe erklärt, dass ihn dies nicht angehe und das Gespräch unterbrochen.

Diese Gründe konnten jedoch bei der Abwägung der persönlichen Einzelinteressen mit denen der Allgemeinheit nicht als wichtig im Sinne des § 31 Absatz 1 Satz 2 SGB II anerkannt werden.

Eine Verkürzung der Absenkung auf 6 Wochen ist nach Abwägung der in Ihrem Fall vorliegenden Umstände mit den Interessen der Allgemeinheit nicht gerechtfertigt, weil die vorgebrachten Gründe aus der Stellungnahme nicht ausreichend sind.

Die o. g. Entscheidung beruht auf § 31 Abs. 5 i. V. m. Abs. 1 Nr. 1c und Abs. 6 SGB II.

#### **Ergänzende Sachleistungen:**

Auf Antrag können Ihnen in angemessenem Umfang ergänzende Sachleistungen oder geldwerte Leistungen - insbesondere in Form von Lebensmittelgutscheinen - gewährt werden.

**Weil Sie Einkünfte aus Arbeitslosengeld I in Höhe von 293,70 EUR abzügl. 30,00 EUR Pauschale haben, kürzt die o.g. Sanktion auch Ihren Anspruch auf Kosten der Unterkunft in Höhe von 263,70 EUR. Diesen Betrag müssen Sie zur vollen Zahlung Ihrer Miete an Ihren Vermieter überweisen.**

**Bitte beachten Sie, dass bei wiederholter gleichartiger Pflichtverletzung (siehe wichtige Hinweise) der Ihnen zustehende Anspruch auf Leistungen für die Dauer von drei Monaten vollständig entfällt. Eine wiederholte Pflichtverletzung liegt nicht mehr vor, wenn seit Beginn des vorangegangenen Sanktionszeitraums ein Jahr vergangen ist.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann jeder Betroffene innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Stelle einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Lau 